

11. Spieltag Rückrunde

Drittes Relegationsspiel der 2.Herren

Wie in der vorigen Woche schon berichtet, hatten die 2. Herren des CVJM noch ein drittes Relegationsspiel um den Klassenerhalt in der 1.Bezirksklasse zu sichern. Wieder war die Terminfindung unter enormen Zeitdruck gestellt. Schon am vergangenen Sonntagabend, nur wenige Stunden nach dem verlorenen Spiel bei TG Neuss bekam der Kelzenberger Mannschaftsführer einen Anruf, ob man sich mit dem Gegner schon auf einen Termin geeinigt hätte, da das Spiel bis zum 12. Mai ausgetragen sein müsste. Zu dem Zeitpunkt wusste man weder, dass es noch ein Match geben würde und schon gar nicht, gegen wen...

Aber es lief dann doch sehr stressfrei. Da Kaarst am folgenden Montag nicht spielen konnte einigte man sich schnell auf eine Partie in Kaarst am Mittwoch.

Kaarst 1 war hoch motiviert und wollte sehr gerne aufsteigen, die Kelzenberger dagegen sahen es ganz locker und gingen unbeschwert in die Begegnung.

Wilfried Lungen / Frank Dahmen gelang zu Beginn ein erstaunlich leicht heraus gespielter Dreisatzsieg gegen das Doppel 1 der Gastgeber. Obwohl das die beiden Spitzenspieler der Kaarster waren, gönnten die Gäste ihnen in den drei Sätzen gerade mal 13 Bälle. Willibert Steuerer / Frank Kosch hatten es da schon deutlich schwerer. Sie drehten nach ausgeglichenem Spiel einen 1:2 Satzrückstand und gewannen im Entscheidungssatz. Diese Führung war auch nötig, denn in der ersten Einzelrunde gewann nur Mannschaftsführer Frank Dahmen sein Einzel und die Gastgeber gingen mit drei Siegen wieder zum 3:3 Zwischenstand aus.

Dann aber schlugen die CVJM-ler eindrucksvoll zurück! In der zweiten Einzelrunde gewannen sie alle vier Duelle und siegten damit deutlich mit 7:3 Punkten.

Was dieser Sieg jetzt wert ist steht aber noch in den Sternen. Klasse gehalten oder doch abgestiegen???

Insgesamt konnten die Kelzenberger Herren der Zweiten mit der gesamten Saison und ihrer eigenen Leistung nicht zufrieden sein. Obwohl es eigentlich gut begann. Ein 7:3 Sieg zog sich dann auch wie ein roter Faden durch die komplette Saison:

Erstes Spiel Ende August 2023 mit 7:3 gewonnen; letztes Saisonspiel Mitte April mit 7:3 gewonnen; letztes Relegationsspiel im Mai mit 7:3 gewonnen. Dazu zwei weitere 7:3 Erfolge in der Hinrunde. Wäre eines dieser Spiele mit 8:2 gewonnen worden, hätte man sich den ganzen Relegationskram schenken können, denn dann hätte man Giesenkirchen in der Tabelle hinter sich gelassen.